

Mastermodule Zweifach Ethik

1	Zweifach Ethik		45 ECTS
2	Modul Phil 75340	Basismodul Praktische Philosophie	10 ECTS
	Modul Phil 75350	Basismodul Theoretische Philosophie	10 ECTS
	Modul Phil 56951	Klassische Werke der Ethik	6 ECTS
	Modul Wipäd-56950	Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II	4 ECTS
	Modul Phil 56952	Religion I	5 ECTS
	Modul Phil 56953	Religion II	5 ECTS
	Modul Phil 56954	Religion III	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Scarano ; Prof. Dr. Badawia ; Prof. Dr. Pirner ; ADir Dr. Haußmann (Philosophische Fakultät); Prof. Wilbers	

1.	Modul Phil 75340	Zweifach Ethik: Basismodul Praktische Philosophie	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	PS: Hist.-syst. Einführung in die Rechts-, Staats- oder Sozialphilosophie, die Angewandte Ethik oder ein anderes Teilgebiet der praktischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS)	4 ECTS
		S: Textseminar zur praktischen Philosophie (Mittelseminar, 2 SWS)	6 ECTS
3.	Lehrende	siehe Univis	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nico Scarano	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie • Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen • Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie • Vertiefte Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen eines Teilgebiets der praktischen Philosophie anhand klassischer Texte 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut • erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie • erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren • lernen Hausarbeiten zu schreiben 	

		<ul style="list-style-type: none"> erlernen die Fähigkeit zentrale Text der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8.	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 2. Fachsemester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min.) oder Schriftliche Leistung (mehrere kurze Beantwortungen von Lektürefragen, insgesamt ca. 4 Seiten) [Gewichtung 0 %] UND Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder maximal 3 Essays (insgesamt 12 Seiten) [Gewichtung 100 %]
11.	Berechnung Modulnote	Die Note des Textseminars ist die Modulnote (100 %)
12.	Turnus des Angebots	jedes Semester
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14.	Dauer des Moduls	1 Semester
15.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16.	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1.	Modul Phil 75350	Zweifach Ethik: Basismodul Theoretische Philosophie	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	PS: Hist.-syst. Einführung in Sprachphilosophie, Logik, Wissenschaftstheorie, Ästhetik, Metaphysik oder ein anderes Teilgebiet der theoretischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS) S: Textseminar zur theoretischen Philosophie (Mittelseminar, 2 SWS)	4 ECTS 6 ECTS
3.	Lehrende	siehe Univis	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nico Scarano
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen Genauere Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie Vertiefte Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen eines Teilgebiets der theoretischen Philosophie anhand klassischer Texte
6.	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut

		<ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren lernen Hausarbeiten zu schreiben erlernen die Fähigkeit zentrale Text der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8.	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 2. Fachsemester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min.) oder Schriftliche Leistung (mehrere kurze Beantwortungen von Lektürefragen, insgesamt ca. 4 Seiten) [Gewichtung 0 %] UND Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder maximal 3 Essays (insgesamt 12 Seiten) [Gewichtung 100 %]
11.	Berechnung Modulnote	Die Note des Textseminars ist die Modulnote (100 %)
12.	Turnus des Angebots	jedes Semester
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14.	Dauer des Moduls	1 Semester
15.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16.	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-56950	Zweifach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II (Anwesenheitspflicht)	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II	4 ECTS
3	Lehrende	Tugba Ülkü	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Planung und Ausarbeitung eines kompetenzorientierten Unterrichtsentwurfs unter Berücksichtigung ethikdidaktischer Grundlagen Lehrplanorientierte Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten und Ableitung von angemessenen Unterrichtsmethoden Kennenlernen von theaterpädagogischen Unterrichtsmethoden Erwerb von Kenntnissen zur Gestaltung von Leistungssituationen

		<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem Thema interreligiöser Dialog im Ethikunterricht
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - planen und erarbeiten einen kompetenzorientierten Unterrichtsentwurf unter Berücksichtigung ethikdidaktischer Grundlagen - setzen sich mit lehrplanorientierten Unterrichtsinhalten auseinander und generieren Ideen zur Unterrichtsgestaltung - lernen theaterpädagogische Unterrichtsmethoden kennen - erwerben Kenntnisse zur Gestaltung von Leistungssituationen - befassen sich mit dem Thema interreligiöser Dialog und leiten Handlungsempfehlungen für den Ethikunterricht ab.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Fachdidaktik Ethik I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Phil 56951	Zweifach Ethik: Klassische Werke der Ethik	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	MS Klassische Werke der Ethik (2 SWS)	6 ECTS
3	Lehrende	siehe UnivIS	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scarano
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Auseinandersetzung mit einem Grundmodell der Ethik anhand eines klassischen Werks, insbesondere von Platon (<i>Gorgias</i>), Aristoteles (<i>Nikomachische Ethik</i>), Thomas von Aquin (<i>Summa Theologiae: Prima Secundae</i>, q. 1 und q. 18-21), Immanuel Kant (<i>Grundlegung zur Metaphysik der Sitten</i>), John Stuart Mill (<i>Utilitarismus</i>) oder John Rawls (<i>Eine Theorie der Gerechtigkeit</i>).
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • machen sich durch die Interpretation und systematische Diskussion eines klassischen Werks der Ethik mit einem Grundmodell der Ethik vertraut (insbesondere Tugendethik, Konsequentialismus, Deontologie oder Vertragstheorie), • vertiefen ihre Fähigkeit, zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren, • stärken ihre Fähigkeit, komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min) oder Schriftliche Leistung (mehrere kurze Beantwortungen von Lektürefragen, insgesamt ca. 4 Seiten) UND Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder maximal 3 Essays (insgesamt 12 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100%) oder Essays (100%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird auf UnivIS bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Phil 56952	Zweifach Ethik: Religion I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V oder S: Einführung in das Judentum (2 SWS) V oder S: Einführung in den Islam (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Tarek Badawia, Dr. Axel Töllner, N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Badawia / Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen von Judentum und Islam
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen von Judentum und Islam darstellen und im Blick auf nicht-religiöse Weltanschauungen reflektieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird auf UnivIS bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Phil 56953	Zweifach Ethik: Religion II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung ins Christentum für Nicht-Theolog*innen (2 SWS) S: Interreligiöses und interweltanschauliches Lernen (2 SWS)]	
3	Lehrende	Prof. Dr. Tarek Badawia, Dr. Werner Haußmann, Prof. Dr. Manfred Pirner, Said Topalovic, N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Badawia / Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen des Christentums • Religionsphilosophische und religionstheologische Perspektiven zum Verhältnis von Religionen und säkularen Weltanschauungen • Philosophische und theologische Perspektiven zum Verhältnis von Religion(en) und Ethik • Grundprinzipien, Ansätze und Methoden interreligiösen und interweltanschaulichen Lernens
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebensformen und Sozialgestalten des Christentums darstellen und im Blick auf nicht-religiöse Weltanschauungen reflektieren • können religionsphilosophische und religionstheologische Modelle zur Bestimmung des Verhältnisses zwischen den Religionen sowie zwischen Religionen und säkularen Weltanschauungen erläutern und kritisch beurteilen • können unterschiedliche Perspektiven zur Verhältnisbestimmung von Religion(en) und Ethik erläutern sowie kritisch beurteilen • können die (welt-)gesellschaftliche, kulturelle und individuelle Bedeutung von interreligiösem und interweltanschaulichem Dialog und Lernen erörtern • können Grundprinzipien, Ansätze und Methoden interreligiösen und interweltanschaulichen Lernens darlegen und diese im Horizont ihres Unterrichtsfachs „Ethik“ diskutieren sowie adaptieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden

14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Antes, Peter (2012): Christentum: eine religionswissenschaftliche Einführung. Berlin: Lit-Verlag. - Lachmann, Rainer (1992): Grundsymbole christlichen Glaubens. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. - Langenhorst, Georg (2016): Trialogische Religionspädagogik. Interreligiöses Lernen zwischen Judentum, Christentum und Islam. - Meyer, Karlo (2019): Grundlagen interreligiösen Lernens. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. - Schweitzer, Friedrich (2015): Interreligiöse Bildung. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus. - Sejdini, Zekirija; Kraml, Martina; Scharer, Matthias (2017): Mensch werden: Eine interreligiöse Religionsdidaktik aus muslimisch-christlicher Perspektive. Studien zur interreligiösen Religionspädagogik, Bd. 1. Stuttgart: Kohlhammer.

1	Modulbezeichnung Phil 56954	Zweifach Ethik: Religion III	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Religion im Ethikunterricht (2 SWS)	
3	Lehrende	PD Dr. Applis, StD	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scarano / PD Dr. Applis, StD
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die unterrichtliche Behandlung der Lehrplanthemen Religionsphilosophie, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Judentum und anderer religionsbezogener Inhalte im Ethikunterricht
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Methoden der unterrichtlichen Behandlung religionsbezogener Inhalte und religionsphilosophischer Fragestellungen im Ethikunterricht und deren Anwendung kennen • unterscheiden Didaktiken des konfessionellen Religionsunterrichts, der Religionskunde und religionswissenschaftliche Ansätze der Auseinandersetzung mit religionsbezogenen Inhalten • erstellen eigene Unterrichtskonzepte zur Behandlung religionsbezogener Inhalte und religionsphilosophischer Fragestellungen im Ethikunterricht
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (insgesamt ca. 8-10 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)

12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird auf UnivIS bekannt gegeben